

Übersetzerin sammelt Ideen aus Schwarzkollmer Kochtöpfen

Von Silke Richter

Undine Kotow wagte den Sprung in die Selbständigkeit und hat jetzt ein Kochbuch veröffentlicht.



Jahreskalender, Schwarzkollm-Postkarten und ein Kochbuch herausgegeben: Undine Kotow aus Schwarzkollm ist ihr eigener Chef. Foto: Silke Richter

Schwarzkollm. Blickt Undine Kotow heute drei Jahre zurück, weiß die 45-Jährige, dass sie damals die richtige Entscheidung getroffen hat. Auf Basis einer so genannten Ich-AG wagte sie den Schritt in die Selbständigkeit.

Ihre mehrmaligen Versuche, schon in früheren Jahren der Arbeitslosigkeit zu entinnen, erinnern an einen steinigen Weg zwischen Hoffnung, Niederlage, Frust und immer stärkere Phasen des Umdenkens. Die gelernte Bekleidungsfacharbeiterin hat in ihrer beruflichen Karriere viele Neuanfänge gestartet, immer mit der Hoffnung, dass die vielen Bewerbungen, die sie geschrieben hat, irgendwann einmal Früchte tragen. „Ich habe später, einige Zeit nach der Wende, auch eine Umschulung zur Bürokauffrau gemacht. Aber wer nimmt schon eine Arbeitnehmerin mit kleinem Kind? Ich musste umdenken“, blickt Undine Kotow zurück.

Wenn sie heute in ihrem Übersetzungs- und Bürodienstleistungsbüro tätig ist, bleibt dennoch genügend Zeit für Töchterchen Alexandra, auch wenn Ehemann Andrej, aufgrund seiner Montagearbeit, nur am Wochenende zu Hause ist. „Trotzdem muss man gerade bei Eigenständigkeit auch immer am Ball bleiben, viele Ideen haben und sie auch umsetzen können“, sagt die 45-Jährige. An Einfällen mangelt es der Schwarzkollmerin dabei nicht.

Postkarten und Jahreskalender

Denn neben ihren Aufträgen, Texte vom russischen in die deutsche Sprache und umgekehrt zu übersetzen, hat Undine Kotow verschiedene Postkarten und den nunmehr zweiten Jahreskalender 2009 mit Motiven aus Schwarzkollm, die Vergangenheit und Gegenwart des Hoyerswerdaer Ortsteils reflektieren, entworfen und bei den Lausitzer Werkstätten drucken lassen. Der dritte Kalender für das kommende Jahr unter dem Titel „Tradition und Brauchtum in Schwarzkollm“ ist bereits in Arbeit.

Ein erst vor wenigen Tagen ganz neu erschienenenes Kochbuch mit sorbischen, deutschen und russischen Rezepten ist jedoch das I-Tüpfelchen. Dafür hat Undine Kotow im Vorfeld unter den Schwarzkollmern einen Aufruf gestartet. Mit Erfolg: Zahlreiche Einwohner des Ortsteils überbrachten ihr verschiedene Kochanleitungen für Salate und weitere Gerichte.

„Wie das im Dorf so ist, kommt man häufiger ins Schwatzen. Die Leute haben mich angesprochen, ob ich nicht mal Rezepte sammeln und diese in einem Kochbuch veröffentlichen könnte. Die Entscheidung dafür fiel mir nicht schwer, denn viel zu oft wird heute zu Fertiggerichten gegriffen“, erzählt Undine Kotow über die Entstehungsgeschichte des Kochbuches.

In der gebundenen Broschüre sind über fünfzig Rezeptideen zu finden, drei davon stammen auch von Undine Kotow. Die 45-Jährige probiert gern selbst kreierte Gerichte und Getränke aus, die in ihrem Kopf entstehen. Das Kochbuch und die Postkarten können bei Undine Kotow oder im „Landstübel“ sowie an der Krabatmühle in Schwarzkollm erworben werden.

Kontakt: Undine Kotow – Übersetzungen und Bürodienste, Dorfstraße 31, OT Schwarzkollm, 02977
Hoyerswerda, Tel./Fax: 035722/96446,

info@kotow.biz, www.kotow.biz